

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **23 (1905)**

Heft 154

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Ports.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 95 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Betriebs ergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen. — Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer. — Jahreserträge schweizerischer Banken.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna
Bureau Biel.

1905. 6. April. Die Kollektivgesellschaft **Lauber & Willmann** in Biel (S. H. A. B. Nr. 223 vom 30. August 1897, pag. 915) ist infolge Ablebens des einten Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Albert Lauber» in Biel.

Inhaber der Firma **Albert Lauber** in Biel ist Albert Lauber, von Adelboden, wohnhaft in Biel. Dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Lauber & Willmann». Natur des Geschäftes: Diamantschleiferei. Geschäftslokal: Bözingerstrasse 47.

Bureau Nidau.

6. April. Inhaber der Firma **F. Vogel** in Mörigen ist Fritz Vogel, von Gurbrü, wohnhaft in Mörigen. Natur des Geschäftes: Käse- und Butterfabrikation. Geschäftslokal: Käserei Mörigen.

6. April. Der Verein unter dem Namen **Schützengesellschaft Nidau**, mit Sitz in Nidau (S. H. A. B. Nr. 138 vom 3. April 1903, pag. 549), hat unterm 9. April 1904 seine Statuten revidiert und darin folgendes festgelegt: Der Verein bezweckt, das Schiesswesen zu fördern und bei guter Kameradschaft vaterländische Gesinnung zu pflegen. Die Gesellschaft besteht aus denjenigen Schützen, die mit Gewehr, Karabiner oder Stutzer schiessen und die Revolversektion aus solchen, welche mit Revolver oder Pistole üben. Der Eintritt in die Gesellschaft steht jedem Schweizerbürger frei, der das 16. Altersjahr zurückgelegt hat und gut beleumdet ist. Er kann auch Nichtschweizern, welche diese Erfordernisse besitzen, gestattet werden. Der Austritt erfolgt: freiwillig nach stattgefundener Austrittserklärung an den Präsidenten, nachdem das betreffende Mitglied vorerst seinen finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Gesellschaft für das ganze laufende Jahr nachgekommen ist; durch Tod und durch Ausschuss mit 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Das jährliche Unterhaltungsgehalt für die Mitglieder beträgt Fr. 4. Die ordentliche Hauptversammlung kann solches nach Gutfinden abändern. Die Mitglieder der Revolversektion können zu einem bis Fr. 1 erhöhten Beitrag verpflichtet werden. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand, welcher den Verein im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht vertritt, besteht aus sieben Mitgliedern. Der Präsident, der Schützenmeister und der Sekretär-Kassier führen je zu zwei die für den Verein rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Präsident ist August Spychiger, von Untersteckholz, Schützenmeister ist Numa Laubscher, von Täuffelen, und Sekretär-Kassier ist Hermann Thomann, von Biberstein, alle wohnhaft in Nidau. Bei der Auflösung ist das sämtliche Vereinsvermögen der Einwohnergemeinde Nidau zur provisorischen Verwaltung abzuliefern. Bildet sich später eine neue Schützengesellschaft von mindestens zwölf Mitgliedern, so ist derselben das Vereinsvermögen zu verabfolgen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Amtsanzeiger etc. und durch Karten.

6. April. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft Orpund** hat sich mit Sitz in Orpund eine Genossenschaft gebildet, deren Dauer unbestimmt ist. Die Statuten datieren vom 2. Februar 1904. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei, etc., oder durch den Verkauf an einen Unternehmer. Gewinn wird keiner beabsichtigt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten, oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Auf erfolgten Tod eines Genossenschafters geht das Genossenschaftsrecht auf dessen Witwe über. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs, Auspflandung und Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss mindestens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstände gekündigt werden. Die Beiträge später eintretender Mitglieder werden alljährlich von der Hauptversammlung bestimmt. Dieselben sind jeweils innert 30 Tagen nach erfolgter Aufnahme zahlbar, andernfalls die Aufnahme ungültig ist. Ebenso wird die Höhe des alljährlichen Prozentabzuges an der gelieferten Milch an der Hauptversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nebst dem Vermögen derselben die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgen, sofern sie nicht durch das Schweiz. Handelsamtsblatt geschehen müssen, durch den Amtsanzeiger und durch Umbieten. Organe der Genossenschaft sind: die

Hauptversammlung und der Vorstand. Letzterer besteht aus dem Präsidenten (Hüttenmeister), Kassier (zugleich Vizepräsident), Sekretär und drei Beisitzer. Präsident und Sekretär führen die verbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Präsident ist: Fritz Nyffenegger, von Wyssachen-graben; Vize-Präsident und Kassier ist: Fritz Kuhn-Antenen, von Orpund; Sekretär ist: Rudolf Antenen, von Orpund; Beisitzer sind: Johann Jaggi, von Orpund; Fritz Bühler, von Aeschi bei Thun, und Karl Kauer, von Trachselwald; alle wohnhaft in Orpund. Geschäftslokal: Käserei Orpund.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1905. 8. April. Die Firma **Peter Nägeli** in Chur (S. H. A. B. Nr. 66 vom 26. Februar 1901, pag. 261 und dortige Verweisungen) ist zufolge Todes des Inhabers erloschen.

Die Kinder **Mina**, **Peter** und **Hans Nägeli**, alle von Rapperswil, in Chur, vertreten durch ihren Vormund, Dr. med. L. Nägeli in Rapperswil, haben mit Zustimmung der zuständigen Vormundschaftsbehörde unter der Firma **Peter Nägeli's Erben** in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Januar 1905 ihren Anfang genommen und Aktiva samt Passiva der erloschenen Firma «Peter Nägeli» übernommen hat. Die Firma erteilt Prokura an Witwe **Mina Nägeli-Wirth** in Chur. Natur des Geschäftes: Hut-, Schirm- und Kappenhandel. Geschäftslokal: Obergasse 208.

8. April. Inhaber der Firma **J. Stark-Demarmels** in Chur, welche im Jahre 1885 entstanden ist, ist Jakob Stark-Demarmels, von Maladers, in Chur. Natur des Geschäftes: Baugeschäft und Baumaterialienhandlung. Geschäftslokal: Bankstrasse 73 d.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1905. 7. April. Il proprietario della ditta **Abramo Debenedetti**, in Chiasso, è Abramo Debenedetti, da Torno (Prov. di Como, Italia), domiciliato a Chiasso. Genere di commercio: Negozio di stoffe per uomo.

Vaudt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1905. 7. April. Il résultat d'un extrait du procès-verbal de l'assemblée générale du 14 mars 1905 des **Fêtes du Centenaire Vaudois 1803-1903**, société ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 novembre 1902, n° 397, page 1585), que celle-ci est dissoute, la liquidation étant opérée; cette société est en conséquence radiée.

7. April. Dans son assemblée générale du 12 février 1905, la **Société des Fusiliers de Belmont**, société ayant son siège à Belmont (F. o. s. du c. du 25 août 1896, n° 238, page 980), a nommé en qualité de président **Louis Ruby**, et secrétaire **Alexandre Bugnion**, les deux domiciliés à Belmont.

7. April. Sous la dénomination de **Section Vaudoise de la Société d'utilité publique des Femmes suisses**, il existe à Lausanne une société qui a pour but de soutenir, d'encourager et de réaliser les efforts humanitaires qui sont du ressort des femmes. Ses statuts portent la date du 16 février 1905. Peuvent faire partie de la société: toutes les femmes qui, âgées de vingt ans révolus, en font la demande au comité ou à l'un de ses membres. Les démissions doivent être adressées par écrit au comité de la section. Chaque membre de la section paie une cotisation annuelle fixée à 2 fr. 20. Sur la contribution de chaque membre, il est prélevé, conformément aux statuts de la société suisse, 20 centimes pour sa caisse centrale. Les engagements de la société ne sont garantis que par les biens de celle-ci. Les publications de la société sont faites par l'organe du «Schweizerisches Hausaltungsblatt», rapport de la société d'utilité publique des femmes suisses, et pour les avis relatifs aux assemblées générales par la «Feuille d'Avis de Lausanne» et la «Tribune de Lausanne». Les organes de la société sont l'assemblée générale des membres et un comité de cinq membres. La société est engagée par la signature de la présidente laquelle a été désignée en la personne de **Emma Rod-Ducloux**, à Lausanne.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken. Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulat. effective		Tatsächl. Barvorrat Encaisse totale		Ungedeckter Zirkulat. Circulat. non covr.		Verfögh. Barzösch. Emissionen dispon.	
	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905
Durchschn. - <i>Moyenne</i>	218,486	207,301	118,025	118,631	85,461	88,670	26,553	29,904
Maxima	234,105	228,035	125,193	121,988	118,968	110,670	26,828	26,780
Minima	198,055	198,770	114,887	114,968	78,176	72,568	18,646	20,968
I. Quartal 1^{er} trimestre								
Durchschn. - <i>Moyenne</i>	209,141	208,781	116,415	108,006	92,726	91,725	24,845	26,786
Maxima	224,720	230,488	118,112	119,879	108,108	114,642	26,218	30,673
Minima	202,131	198,055	115,303	115,791	85,453	78,176	20,674	19,981
II. Quartal II^{me} trimestre								
1. April - 1 ^{er} avril	219,540	218,074	115,764	114,887	103,776	103,187	22,721	28,682
8. April - 8 ^{avril}	213,769	211,587	115,765	115,524	98,004	96,018	23,217	25,025

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen.

Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer.

Betriebslängen Longueurs d'exploitation	Linien — Lignes	Verkehr Trafic		Einnahmen — Recettes				Andere Einnahmen Autres recettes	Gesamt-Einnahmen Recettes totales		Ausgaben Dépenses		Einnahmehüberschuss Excédant des recettes		Zu- oder Abnahme des Einnahmehüberschusses par km Augmentation ou diminution de l'excédant des recettes par km	
		Personen Voyageurs	Güter Marchandises	Personen Voyageurs	Güter Marchandises	Total	p. km		überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km		
																Zahl Nombres
1904 1905																
2488 2441	Schweizer. Bundesbahnen (inkl. Sötzbergbahn, Koblenz-Stein, Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten Bahn, Verbindungsbahn Basel, Toggenburgerbahn und Vevey- Chexbres)	Februar 1904 Février 1905	3,498,071 3,610,000	644,966 667,000	2,408,170 2,485,000	4,599,786 4,832,000	7,007,908 6,787,000	2,880 2,772	194,784 184,000	7,202,690 6,961,000	2,960 2,848	5,372,058 5,563,000	2,208 2,279	1,830,682 1,888,000	752 569	— 24,34
		Januar-Februar 1904 Janvier-Février 1905	7,399,787 7,750,000	1,225,434 1,262,000	5,047,998 5,197,000	8,905,412 8,502,000	13,958,410 13,699,000	5,735 5,612	504,290 517,000	14,457,700 14,216,000	5,942 5,824	10,545,067 11,150,000	4,334 4,568	3,912,633 3,066,000	1,608 1,266	— 21,89
276 278	Gotthardbahn	Februar 1904 Février 1905	194,996 179,000	91,086 81,035	638,888 584,000	1,023,818 911,000	1,661,701 1,495,000	6,021 5,417	110,582 60,000	1,772,283 1,555,000	6,421 5,634	994,761 895,000	3,604 3,605	777,532 560,000	2,817 2,029	— 27,97
		Januar-Februar 1904 Janvier-Février 1905	880,962 368,000	174,915 154,510	1,105,548 1,087,000	1,935,633 1,708,000	3,041,181 2,745,000	11,019 9,946	212,214 130,000	3,253,395 2,675,000	11,788 10,417	2,001,615 2,025,000	7,252 7,837	1,251,780 860,000	4,536 3,089	— 82,10
2709 2717	Total	Februar 1904 Février 1905	8,638,067 8,789,000	738,052 738,035	3,047,053 3,019,000	5,622,554 5,245,000	8,669,607 8,262,000	3,200 3,041	305,368 244,000	8,974,973 8,506,000	3,313 3,131	6,366,809 6,558,000	2,350 2,414	2,608,164 1,948,000	963 717	— 25,55
		Januar-Febr. 1904 Janvier-Févr. 1905	7,780,699 8,113,000	1,400,349 1,416,510	6,158,546 6,234,000	10,841,045 10,210,000	16,994,591 16,444,000	6,273 6,073	716,504 647,000	17,711,095 17,091,000	6,588 6,290	12,546,682 13,175,000	4,682 4,849	5,164,413 3,916,000	1,906 1,441	— 24,40

Anmerkung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Angaben für das laufende Jahr zum Teil approximativ sind und dass die von den Bahnverwaltungen später vorgenommenen Berichtigungen Abweichungen erklären.

Note. Nous ferons remarquer que les données pour l'année courante sont dans plusieurs cas approximatives en sorte que les rectifications faites ultérieurement par les administrations de chemins de fer entraînent des différences.

Verschiedenes — Divers.

Jahreserträge schweizerischer Banken. Folgende Bankinstitute haben, dem Bulletin der Bank in Zürich zufolge, ihre Dividendenvorschläge bekannt gegeben. Es verteilen: die Schweizerische Kreditanstalt 8%; die Eidgenössische Bank A.-G. 6%; die A.-G. Leu & Co. 5 1/2%; die Bank in Winterthur 5%; die Bank in Zürich 5%; die Inkasso- und Effektenbank 6%; die Zürcher Depositenbank 7%; die Leihkasse der Stadt Zürich 5%; die Gewerbebank Zürich 5%; die Hypothekbank Winterthur 6%; die Hypothekbank Zürich 4 1/2%; die Bank in Wädenswil 8%; die Leihkasse Enge 6%; die Leihkasse Neumünster 5 1/2%; die Spar- und Leihkasse Aussersihl 4%; die Leihkasse Horgen 6 1/2%; die Leihkasse Stäfa 7 1/2%; die Leihkasse Dietikon 5%; der Schweizerische Bankverein 7%; die Basler Handelsbank 4%; die Bank in Basel 5 1/2%; die A.-G. von Speyr & Co. 8%; die Hypothekbank in Basel 6 1/2%; die Basler Handwerkerbank 8%; die Banque Foncière du Jura 6%; die Bank für Transportwerte 7%; die Schweizerische Eisenbahnbank 5%; die Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie 5%; Commandit A.-G. Vest Eckel & Co. 8 1/2%; die Gewerbebank Basel 5% an Prioritätsaktien; die Basellandschaftliche Hypothekbank 5 1/2%; die Spar- und Leihkasse Sissach 6%; die Spar- und Leihkasse Arlesheim 5 1/2%; die Bank in St. Gallen 6%; die St. Galler Handelsbank 5%; die Kreditanstalt St. Gallen 12%; die St. Gallische Hypothekbank 4 1/2%; die Toggenburgerbank, Lichtensteig 7%; die Bank in Wil 7%; die Bank in Ragaz 6%; die Rheinthalische Kreditanstalt, Altstätten 8%; die Ersparniskasse Gossau 7%; die Schweizerische Volksbank Bern 5%; die Berner Handelsbank 5 1/2%; die Spar- und Leihkasse Bern 8%; die Bank in Langenthal 6%; die Schweizerische Vereinsbank, Bern 7 1/2%; die Volksbank Interlaken 8%; die Spar- und Leihkasse Thun 7%; die Aargauische Bank 5 1/2%; die Aargauische Kreditanstalt 5%; die Bank in Baden 4%; die Bank in Zo-

lingen 6%; die Gewerbebank Baden 7%; die Spar- und Leihkasse Zofingen 6%; die Hypothek- und Leihkasse Lenzburg 7%; die Volksbank Reinach 6 1/2%; die Bank in Menziken 7%; die Spar-, Leih- und Diskontokasse Aarau 5 1/2%; die Spar- und Leihkasse Brugg 5%; die Spar- und Kreditkasse Suhrenthal 6 1/2%; die Bank in Luzern 7%; die Kreditanstalt Luzern 10%; die Volksbank in Luzern 6%; die Volksbank in Hochdorf 7%; Commandit A.-G. E. Sidler & Co. Luzern 20%; die Bank in Schaffhausen 6%; die Bank in Glarus 6%; die Thurgauische Hypothekbank 6 1/2%; die Leih- und Sparkasse Eschensch 6%; die Leih- und Sparkasse Steckborn 6%; die Schweizerische Hypothekbank, Solothurn 5%; die Solothurner Hilfskasse 6%; die Solothurnische Volksbank 3 1/2%; die Zuger Kantonalbank 6%; die Bank in Schwyz 7%; die Bank für Appenzell A.-Rh., Herisau 4 1/2%; die Bank für Graubünden, Chur 6 1/2%; die Bank für Davos 8%; die Banque du Commerce, Genf 5%; die Union Financière, Genf 8%; das Comptoir d'Escompte de Genève 10%; die Banque de Genève 5%; die Banque de Dépôts et de Crédit, Genf 5%; die Société Financière Franco-Suisse, Genf 10%; die Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne 6 1/2%; die Banque d'Escompte et de Dépôts, Lausanne 6%; der Crédit Foncier Vaudois 5 1/2%; die Banque Chs. Schmidhauser & Co., Lausanne 8%; die Banque de Montreux 7%; der Crédit du Léman, Vivis 5%; die Banque Commerciale Neuchâteloise 4 1/2%; der Crédit Foncier Neuchâtelois 5 1/2%; die Banque d'Epargne de Colombar 7%; die Caisse hypothécaire de Fribourg 5%; der Crédit Gruyérien, Bulle 7%; der Crédit Agricole d'Estavayer 7%; die Banque populaire de la Gruyère, Bulle 6 1/2%; die Banque populaire de la Broye, Payerne 7%; die Bank in Brig 7%; die Banca della Svizzera-Italiana, Lugano 8%; die Banca Svizzera-Americana, Locarno 6%; die Banca Cantonale Ticinese, Bellinzona 4 1/2%; die Banca Popolare di Lugano 8%; die Banca Popolare Ticinese, Bellinzona 10%; die Banca Agricola Commerciale, Lugano 4%; die Società Bancaria Ticinese, Lugano 4 1/2%.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

WER
die berühmten Mimeographen-Papiere
CORONA CIVICA

kennt, kauft keine andern Vervielfältigungspapiere mehr.

Warum?

- CORONA CIVICA trocknet augenblicklich
- CORONA CIVICA gibt tadellos saubere Abzüge
- CORONA CIVICA ermöglicht schnellsten Arbeiten
- CORONA CIVICA wird in zehn Nuancen geliefert

Diese Papiere sind hochelegant und jede Firma, welche darauf hält, dass ihre Mitteilungen chic in die Welt hinaus gehen, wird CORONA CIVICA verwenden.

GEBRÜDER HUBER, WINTERTHUR.

Musterhefte und Preisliste, sowie Musterblätter zur praktischen Prüfung senden wir auf Wunsch prompt. [59]

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Aktienkapital 3 Millionen Fr. — Reservefonds 300,000 Fr.

Ausgabe von Obligationen.

à 3 3/4% al pari } auf 4—5 Jahre fest (807.)
à 4% zu 100 1/2 } mit Halbjahres-Coupons

Die Direktion.

Institut Dr. Schmidt, St. Gallen
Sekundar-, Industrie- u. Handelsabteilung u. Gymnasium
Vorbereitung für Mittelschulen, Polytechnikum, Universität und Kaufmännische Praxis. — Sommersemesterbeginn 25. April. (691)

Schweizerischer Bankverein.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3 3/4% Obligationen unseres Instituts

al pari, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.

Basel, Zürich und St. Gallen, im Juni 1904.

(79)

Die Direktion.

Dätwyler & Co, Metropol, Zürich.

(30.) Bank- und Effektengeschäft.

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

Inserate für das «Schweizerische Handelsamtsblatt» sind ausschliesslich zu adressieren an **Rudolf Mosse** in Zürich, Bern, Basel, St. Gallen, Schaffhausen etc.

Bank- und Warengeschäft

Concordia

Zürich

Praktische Ausbildung angehender Kaufleute
(Spezialkurse für Nicht-Kaufleute)

Nähere Auskunft, sowie über die damit in Verbindung stehende
Handelsakademie erteilt die

(692)

Direktion.

Magazine zum wilden Mann

vormals Jakob Suter in Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 29. April 1905, nachmittags 3 Uhr in das Sitzungs-
zimmer im Wilden Mann, II. Stock, dahier zur Behandlung folgender
Traktanden eingeladen:

- 1) Abnahme der Rechnung pro 1904 auf Grund des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren.
- 2) Festsetzung der Dividende.
- 3) Wahl der Kontrollstelle.

Zutrittskarten zur Generalversammlung werden den Herren Aktionären gegen Deponierung ihrer Aktien, bis spätestens 25. April, an der Kasse der Aktiengesellschaft von Speyr & Cie., in Basel, ausgegeben.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Revisionsbericht stehen vom 22. dieses Monats an am gleichen Ort zur Einsicht.

Basel, den 7. April 1905.

(878')

Der Verwaltungsrat.

BANQUE CANTONALE NEUCHÂTELOISE

Remboursement d'obligations foncières 3½% de fr. 1000

Série G

13^{me} tirage du 1^{er} avril 1905

Les 200 obligations dont les numéros suivent, de l'emprunt de 4,000,000 de francs, du 1^{er} juillet 1888, ont été désignées par tirage au sort de ce jour, pour être remboursées le 1^{er} juillet 1905:

Nos: 13 26 31 61 68 74 102 103 105 117 132 142 144 145																			
150	158	159	161	183	185	187	200	207	267	273	280	296	313	342	350	357	359	383	393
402	434	500	533	561	566	567	570	571	604	610	619	720	723	729	747	762	768	773	777
782	796	853	875	896	897	901	905	945	948	959	966	971	1030	1033	1114	1116	1141	1143	1153
1180	1185	1202	1224	1268	1305	1331	1366	1367	1379	1425	1428	1429	1444	1489	1495	1496	1502	1513	1559
1576	1578	1579	1585	1621	1624	1628	1746	1787	1824	1849	1863	1880	1883	1894	1902	1904	1979	1981	1997
1998	1999	2017	2026	2027	2051	2089	2094	2147	2149	2169	2170	2245	2249	2283	2284	2329	2398	2433	2440
2449	2467	2469	2471	2553	2614	2649	2652	2698	2727	2824	2939	2947	3044	3052	3089	3105	3116	3121	3177
3213	3236	3266	3280	3281	3293	3311	3321	3327	3338	3369	3413	3415	3417	3421	3432	3434	3480	3517	3525
3575	3586	3596	3607	3613	3616	3618	3638	3645	3647	3649	3701	3721	3743	3744	3745	3760	3823	3828	3834
3836	3837	3861	3929	3946	3981.														

Le remboursement d'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non-échus, aux Caisse de la Banque dans le canton, chez MM. Ehinger & Cie, à Bâle, et à la Caisse de Dépôts de la ville de Berne. (874)

L'intérêt cessera de courir à partir du 1^{er} juillet 1905.Neuchâtel, le 1^{er} avril 1905.

La Direction.

Vertrauens-Stelle
gesucht

Jüngerer, äusserst solider und seriöser, verheirateter Kaufmann, der seit 10 Jahren einen Vertrauensposten in grossem Baumwoll-Manufakturwarengeschäft inne hat und in dieser Branche durch und durch bewandert ist, sucht gleiche Anstellung in ähnlichem Geschäft oder in einer Boh- oder Buntweberei, Appreturanstalt etc. Fraglicher ist zugleich perfekter Stenograph und Maschinenschreiber in deutscher und französischer Sprache. Prima Zeugnisse zur Verfügung.

Gefl. Korrespondenzen erbeten unter Chiffre ZA 3501 an (888')

Rudolf Mosse, Zürich.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.
Alleinige Inseraten-Annahme des „Schweiz.
Handelsamtsblatt.“

Bieler Stahlspänefabrik
(grösstes Etablissement dieser Branche
in der Schweiz)

liefert nur an Wiederverkäufer

Stahlspäne
und Stahlwolle

in vorzüglichster Qualität. — Silberne
Medaille Thun 1899.

(122) H. Kleinert & Cie. in Biel.

Schweizer (30 Jahre), seit mehreren Jahren in der Manufakturwarenbranche im In- und Auslande tätig, in Italien mit Erfolg gerüstet, der 3 Landessprachen mächtig und in Korrespondenz u. doppelter Buchhaltung bewandert, sucht entsprechendes Engagement. (888')

Offerten erb. u. Chiffre Z B 2752
an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Aktiengesellschaft Hotel Garnigel

EINLADUNG

zur

General-Versammlung

Die tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der
Donnerstag, den 27. April 1905, vormittags 10½ Uhr
im Café Merz, Amthausgasse Nr. 30, in BERN
stattfindenden fünfzehnten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1904.
- 2) Bericht der Kontrollstelle.
- 3) Genehmigung des Jahresberichtes und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 4) Bestimmung der Entschädigung des Verwaltungsrates (§ 23 der Statuten). (884.)
- 5) Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 6) Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1905.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit Samstag, den 22. April 1905, mit einem zu unterzeichnenden Bordereau versehen, in Bern bei der Kantonalbank von Bern; den Herren Marouard & Cie; in Basel bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie; in Zürich bei der Eidgenössischen Bank (A. G.) bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, samt dem Berichte der Kontrollstelle sind vom 19. April 1905 an bei der Kantonalbank in Bern zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Bern, den 10. April 1905.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Hürter.

Hypothekbank in Winterthur

In der heute stattgefundenen Generalversammlung der Herren Aktionäre unserer Anstalt wurde die

Dividende pro 1904 auf 6% — Fr. 30.—

per Aktie festgesetzt, welcher Betrag von heute an gegen Rückgabe der mit Nummernverzeichnis versehenen Coupons Nr. 18 ausbezahlt wird bei unserer Filiale in Zürich (Bahnhofplatz Nr. 1),
Herren Lüscher & Cie. in Basel, (886')
Herren Wegelin & Cie. in St. Gallen, und
unserer Kasse in Winterthur.

Formulare zu solchen Bordereaux können bei oben bezeichneten Zahlstellen bezogen werden.

Winterthur, den 8. April 1905.

Die Direktion.

Ersparniscassa Olten.

Garantirt von der Bürgergemeinde. — Reservofonds Fr. 560,000.

Wir verzinzen bis auf weiteres:

Sparenlagen (Büchlein) à 3½%.

Einlagen in laufender Rechnung (Conto-Corrent-Kreditoren) à 3%, Komm. 1%.

Einlagen auf Depositen-Conto ohne Kommission à 2½%.

Obligationen, rückzahlbar von 3 zu 3 Jahren nach vorausgegangener sechsmonatlicher Kündigung, à 3¼%. (780.)

Olten, den 25. März 1905.

Die Verwaltung

KUNST & VERLAGS
BUCHBINDEREI
GÜNTHER BAUMANN & Co
ERLENBACH-ZÜRICH.

Spezialitäten:
Einbände, Geschäftskatalogen, Preislisten u. Verlagswerken
Musterkarten in allen Arten
Reichhaltige Kollektionen
Fabrikation von Reklamen- und Hotel-Artikeln
und Plakaten in Gold-, Silber- und Farbdruck
60 Hilfsmaschinen 80-100 Artikel
Leistungsfähigstes Etablissement der Schweiz

HÖCHSTE AUSZEICHNUNGEN
AN INLÄNDISCHEN AUSSTELLUNGEN
SILBERNE MEDAILLE PARIS 1900

(541)

Für Herren aus ersten Kreisen

Der Repräsentant einer Weltfirma sucht für Bern einen Unterver-
treter, möglichst (887')

Elektrotechniker oder Ingenieur.

Reflektanten müssen den allerersten Kreisen angehören und geeignet sein zur Repräsentation bei den Militärbehörden. Hoher Gewinnanteil. Als Garantie für Wahrung der Interessen Beteiligung mit 5-10,000 Fr. verlangt. Offerten nur von geeigneten Selbstreflektanten unter Aufgabe von Referenzen erbeten unter ZK 3495 an Rudolf Mosse, Zürich.